

Curriculum Vitae: Burkhart Fischer

30. 5. 1942 geb. in Wehlen
1961 Industriepraktikum bei Siemens & Halske, Berlin
1961-68: Studium der **Mathematik und Physik** an der Universität in Gießen
1968 **Promotion** über ein Thema der **Theoretischen Physik**
1968-70 Stipendiat im Programm. "**Biologie Ergänzungsstudium**"
an der Neurologischen Klinik in Freiburg
1971-75 Assistent bei **Prof. R. Jung, Neurologische Uni-Klinik in Freiburg**
1973 **Habilitation** für das Fach Neurophysiologische Biophysik an der
Medizinischen Fakultät: **Systemtheorie der Netzhaut**
1973 **Preis der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz**
1975-76 Forschungsaufenthalt der **Johns Hopkins Universität**, Baltimore
Department of Physiology (**V. Mountcastle**)
1976 Ernennung zum **Professor für Neurophysiologische Biophysik**
1980-92 **Sprecher der Sonderforschungsbereiche** "Hirnforschung und
Sinnesphysiologie" und "Modulation und Lernvorgänge in Neuronensystemen"
1997 **Gründung des BlickLabors** der Universität Freiburg
1998 **Elfriede Aulhorn Preis** der Gesellschaft für Neuroophthalmologie

Forschungsthemen:

**Neurophysiologie des afferenten und zentralen Sehsystems und des Binokularsehens,
Blicksteuerung, Aufmerksamkeits- und Lernprozesse**

Ca. **170 Publikationen** in internationalen Zeitschriften

Buchveröffentlichung :

Blick-Punkte: Neurobiologische Prinzipien des Sehens und der Blicksteuerung. (1999, Verlag H. Huber)
Hören – Sehen – Blicken – Zählen: Teilleistungen und ihre Störungen (2003, Verlag H. Huber)